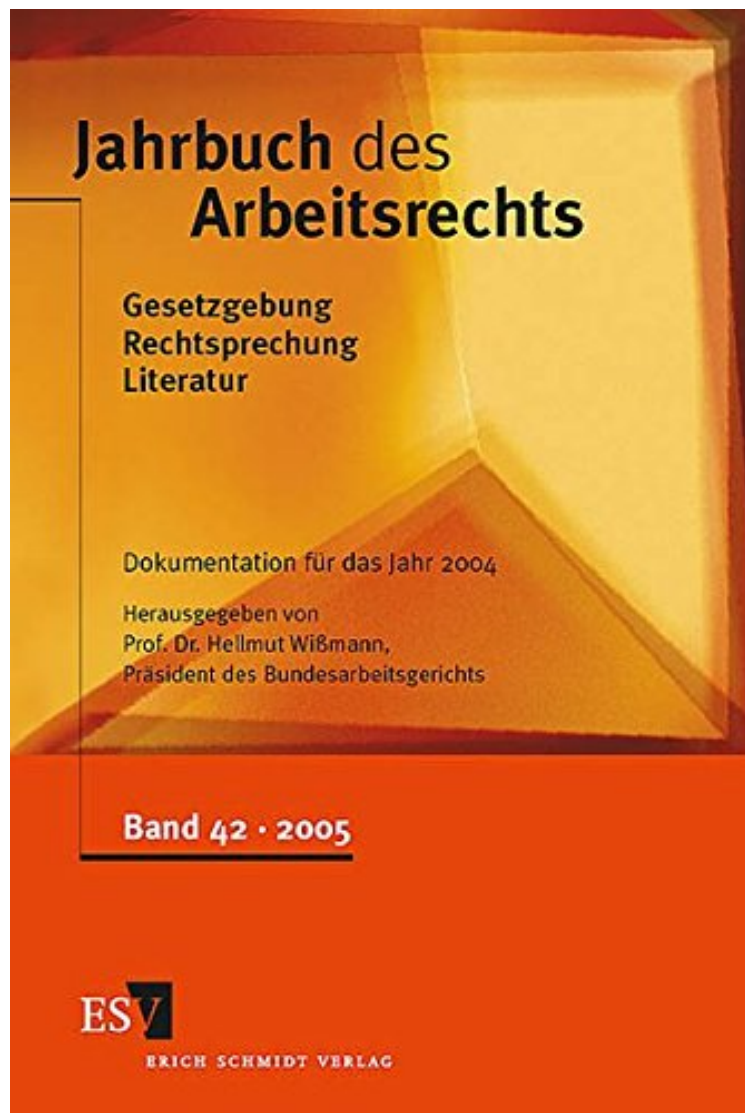


(Download) Jahrbuch des Arbeitsrechts: Gesetzgebung - Rechtsprechung - Literatur Nachschlagewerk für Wissenschaft und Praxis Band 42, Dokumentation für das Jahr 2004

## **Jahrbuch des Arbeitsrechts: Gesetzgebung - Rechtsprechung - Literatur Nachschlagewerk für Wissenschaft und Praxis Band 42, Dokumentation für das Jahr 2004**

*Von Erich Schmidt Verlag GmbH Co  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2005-08-29 Abmessungen: 9.29 x 1.06b x 6.50l, Einband: Gebundene Ausgabe 392 Seiten | File size: 22.Mb

Von Erich Schmidt Verlag GmbH Co : Jahrbuch des Arbeitsrechts: Gesetzgebung - Rechtsprechung - Literatur Nachschlagewerk für Wissenschaft und Praxis Band 42, Dokumentation für das Jahr 2004 before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Jahrbuch des Arbeitsrechts:

Gesetzgebung - Rechtsprechung - Literatur Nachschlagewerk für Wissenschaft und Praxis Band 42, Dokumentation für das Jahr 2004:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Nachschlagewerk mit beachtlichem Informationswert  
Von H. Sabel  
Traditionsgem beginnt das Jahrbuch mit einem Abhandlungsteil, der im Bd. 42/2005 folgende Beiträge enthält: "Abschaffung der Fachgerichtsbarkeiten - zyklischer Reformeifer oder Versuch eines Systemwechsels?" von Axel Breinlinger; "Europisches Arbeitsrecht 2004 - Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften und Ausblick auf laufende Verfahren" von Dr. Regine Winter; "Anhrungsgrge und Revisionszulassung - Neue Disharmonien zwischen Zivilprozessordnung und Arbeitsgerichtsgesetz durch das Anhrungsrgengesetz vom 9.12.2004" von Dr. Eberhard Natter; "Zweimal Otis - Tarifliche Sozialplne und die Grenzen zulssiger Streikziele" von Prof. Dr. Gregor Thsing und Dr. Oliver Ricken; "Aktuelle Rechtsprechung des Siebten Senats des Bundesarbeitsgerichts zur Anfechtung und Nichtigkeit von Betriebsratswahlen" von Edith Grfl.  
Wertvolle Dienste leistet die umfassende - von Heinz Gottwald und Uwe Brinkmann bearbeitete - Dokumentation. Sie vermittelt zunächst einen Rückblick auf die arbeitsrechtliche Gesetzgebung des Bundes und der Länder und enthält im Anschluss daran einen "Jahresbericht des Bundesarbeitsgerichts" über die besonders bedeutsamen Entscheidungen des Jahres 2004. Schwerpunkt des dokumentarischen Teils des Jahrbuchs ist die in Leitsatzform dargestellte Rechtsprechung, und zwar in einer nach Sachgebieten unterteilten Gliederung. Auf diese Weise wird dem Benutzer unter Nennung der einschlägigen Fundstellen ein Zugriff auf insgesamt 229 arbeitsrechtlich relevante Entscheidungen - insbesondere des Bundesarbeitsgerichts - ermöglicht. Unter der Rubrik "Schrifttum zum Arbeitsrecht und zur Arbeitsgerichtsbarkeit" werden - ebenfalls nach Sachgebieten geordnet - insgesamt 1.545 Bücher, Monografien und Abhandlungen genannt.  
Im Anhang des Jahrbuchs sind Organisationsübersichten über die obersten Verwaltungsbehörden für Arbeit des Bundes und der Länder, ferner Übersichten über die Besetzung der für Arbeit und Sozialordnung (Sozialpolitik) zuständigen Ausschüsse des Deutschen Bundestages und des Bundesrates sowie die Besetzungspläne des Bundesarbeitsgerichts und der Landesarbeitsgerichte abgedruckt.  
Wie in den Vorjahren, so lässt sich auch in Bezug auf die aktuelle Neuerscheinung sagen: Das "Jahrbuch des Arbeitsrechts" ist ein hervorragendes Nachschlagewerk mit beachtlichem Informationswert. Seine Anschaffung lohnt sich für jeden, der sich regelmäßig mit Fragen des Arbeitsrechts zu befassen hat oder sich über dessen Entwicklung informieren will.[]

Kurzbeschreibung  
Das Jahrbuch des Arbeitsrechts informiert regelmäßig über den aktuellen Stand dieses Rechtsgebiets. Besonderes Gewicht hat dabei die gegliederte Dokumentation der neueren Gesetzgebung, der Rechtsprechung und der Fachliteratur. Ein vorangestellter Aufsatzteil greift aktuell diskutierte Fragen auf. Dieser Band behandelt ein Themenspektrum, das vom europäischen Arbeitsrecht über die Abschaffung der Fachgerichtsbarkeit und die Anhrungsgrge und tarifliche Sozialplne bis hin zur aktuellen Rechtsprechung zu Betriebsratswahlen reicht. Herausgeber und Verlag legen Wert darauf, dass dabei unterschiedliche Ansätze zu Wort kommen und die Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet werden. Auf diese Weise ist in bisher 42 Bänden ein zuverlässiges Nachschlagewerk der arbeitsrechtlichen Entwicklung entstanden. (2005-09-09)